

Mantelzell-Lymphom verstehen

Fragen von Ihrer Ärztin/von Ihrem Arzt bei Mantelzell-Lymphom

Die Ärztin/der Arzt wird im Gespräch einige Fragen stellen, um mehr über Ihre Symptome zu erfahren. Hier können Sie sich Notizen machen. Ihr/e Ärztin/Arzt fragt Sie möglicherweise:



Beschwerden einordnen

Indem Sie Ihre Beschwerden möglichst genau beschreiben, helfen Sie der Ärztin/dem Arzt ein gutes Bild ihres Krankheitsverlaufs zu bekommen.

Welche Beschwerden haben Sie derzeit?

Wie lange haben Sie diese Beschwerden schon?

Haben sich Ihre Beschwerden verändert?

Lymphknotenschwellung

Eine langfristige unerklärte Lymphknotenschwellung ist ein Warnsignal für ein Lymphom.

Ist einer Ihrer Lymphknoten schon seit mehr als zwei Wochen geschwollen, obwohl Sie sich nicht krank fühlen?

 Ja Nein

Vergrößert sich ein Lymphknoten schnell?

 Ja Nein

Ist der Lymphknoten schmerzlos geschwollen?

 Ja Nein



B-Symptomatik erkennen

B-Symptome sind Begleitsymptome, die bei Krebserkrankungen vorkommen können.

Hatten Sie in letzter Zeit Fieber über 38 Grad Celsius unklarer Ursache? Ja Nein

Schwitzen Sie nachts so stark, dass Sie erwachen und Schlafanzug oder Bettbezug wechseln müssen? Ja Nein

Haben Sie abgenommen, obwohl Ihre Essgewohnheiten gleichgeblieben sind? Ja Nein
 Wenn Sie nicht wissen, ob Sie abgenommen haben können Sie sich auch Folgendes fragen:

- Müssen Sie in letzter Zeit die Schnalle ihres Gürtels enger stellen? Ja Nein
- Tragen Sie eine kleinere Kleidergröße als noch vor einigen Monaten? Ja Nein

Weitere Ursachen ausschließen

Waren Sie in letzter Zeit krank? Ja Nein

Gab es in Ihrer Familie Krankheitsfälle?
 Auch bei Erkrankungen wie Husten oder Schnupfen schwellen Lymphknoten an. Ja Nein

Haben Sie chronische Erkrankungen? (z.B. Autoimmunerkrankungen) ?

Nein Ja und zwar: _____

Gab es früher Erkrankungen oder Operationen?

Nein Ja und zwar: _____

Haben Sie Allergien? Wenn ja, welche?

Nein Ja und zwar: _____